Freidenkerversammlung in Reichenau

Zu einer öffentlichen Versammlung gegen die schwarze Gefahr hatte die hiesige Ortsgruppe der Freidenker für Feuerbestattung aufgerufen, in der Genosse Slucka-Löbau über den Vormarsch der Kulturreaktion sprach. In seinen Ausführungen wies Genosse Slucka darauf hin, daß im Ringen nach Wahrheit die Kirche und ihre Helfer stets reaktionäre Faktoren dargestellt haben. An Hand zahlreicher Beweise zeigte er die reaktionäre Rolle der Religion und ihrer Institutionen auf. Wenn es einen Weltenlenker gäbe, von dem die Kirche so viel erzählt, könne dieser dann zulassen, daß zur selben Zeit, wo Millionen Proletarier nicht wissen, wo sie ein Stück Brot hernehmen sollen, die herrschende Klasse sich ins unendliche bereichert? Charakteristisch war die Tätigkeit der Kirche im Weltkrieg, als sie auf der Seite der verschiedenen kämpfenden, herrschenden Klassen die werktätigen Massen im Banne der profitbringrigen Imperialisten hielt; auch beim Kampf gegen den Raubzug der deutschen Fürsten auf die Taschen der Werktätigen, von der Kanzel, am Krankenlager und in den Beichtstühlen zugunsten der habgierigen Fürsten Einer solchen Institution den Rücken zu kehren, muß Pflicht jedes denkenden Proletariers und jeder Arbeiterfrau sein. Die Kämpfe um das Reichskonkordat und das Reichsschulgesetz werden von der Arbeiterklasse geschlossen geführt werden müssen. Hier gilt es, die Hirne der Arbeiterkinder vor der religiösen Verdummung und Knechtung zu schützen. Im Schlußwort kennzeichnete der Redner noch den Klassencharakter der kirchlichen Begräbnisse, wo nach dem Grundsatz gehandelt wird: Viel Geld, viel Musik, und forderte zum Eintritt in die Reihen des Kulturkampfbundes der Freidenker für Feuerbestattung auf.

Maikundgebung in Wendischfähre

Am 1. Mai hatten die KPD und der RFB eine Kundgebung in Wendischfähre einberufen, an der zirka 100 Personen teilnahmen. Mit dem Gesang der „Internationale" und einer Rezitation wurde die Versammlung eingeleitet. Darauf sprach Genosse Müller über die Bedeutung des 1. Mai. Seine Ausführungen fanden großen Beifall. Den Abschluß bildete das Lied: Brüder, zur Sonne, zur Freiheit.

Von Wichtigkeit für die übrige Arbeiterschaft und die SPD-Genossen ist, daß die KPD alle Organisationen, SPD, Freidenker, den Unterausschuß des ADGB, RFB und Sportorganisationen für den 2. April zu einer gemeinsamen Besprechung betreffs einer gemeinsamen Maifeier eingeladen hatte. Erschienen waren der RFB und die Arbeiterturner von Postelwitz; der Unterausschuß des ADGB hatte abgelehnt, die SPD und die Freidenker haben nicht einmal auf unser Schreiben geantwortet. Die SPD hatte nun auch ein „Waldfest" in Gorisch veranstaltet; wie wir erfahren haben, war die Sache ein Reinfall, denn der Besuch war sehr kläglich. Um die Blamage nicht allzugroß erscheinen zu lassen, hat man den Beteiligten erzählt, daß die KPD nicht mitgemacht habe. Es sei hier noch erwähnt, daß mir von der SPD überhaupt keine Einladung erhalten haben. Die Mitglieder der SPD haben die Sache schon richtig gewürdigt, indem sie eine Beteiligung an dem Waldfest ablehnten.

Oberbürgermeisterwechsel in Freital

Wie das Freitaler Tageblatt mitteilt, hat der Freitaler Oberbürgermeister Dr. Wedderkopf beim Gesamtrat um seine Versetzung in den Ruhestand nachgesucht. Dr. Wedderkopf hat vor einigen Wochen einen Erholungsurlaub angetreten.

THARANDT

Morgen Sonntag vorm. 9,30 Uhr im Schützenhaus

Kundgebung gegen den Faschismus

KPD und RFB

Arbeitersport

Turnspiele

Turnspieler Oberes Elbtal. Serienspiele am 8. Mai. 2 Uhr: Zschachwitz 1. Mitgl.—Heidenau 1b Mitgl. (Dohna). Heidenau wird wohl bei diesem Spiel die Punkte erhalten, doch ganz sicher ist dies noch nicht. Es dürfte ein sehr interessantes Spiel werden. 10 Uhr: Niedersedlitz 1—Dohna 1 (Heidenau). Niedersedlitz in ihrer jetzigen Form hat Aussichten auf Sieg. Dohna wird ihm dieses sehr schwer machen. 1 Uhr: Maxen 1—Zehista 1 in Zschachwitz (Pirna). 11 Uhr: Zschachwitz 2—Kreischa 1 (Lockwitz). 10 Uhr: Heidenau 1. Jgd.—Lockwitz 1. Jgd. (Niedersedlitz). 11 Uhr: Heidenau 2. Jgd.—Kreischa 1. Jgd. (Zschachwitz). 9 Uhr: Zschachwitz 2. Jgd.—Zehista 1. Jgd. (Niedersedlitz). 9 Uhr: Niedersedlitz 1. Jgd.—Zschachwitz 1. Jgd. (Heidenau). — Am 7. Mai spielt abends 6 Uhr Zschachwitz 2. Jgd.—Heidenau 2. Jgd. Berichte, Resultate und Formulare sind sofort einzusenden.

ATuSpV, Bezirk Dresden. Turnerinnenlehrstunde am 8. Mai, Turnlehrerbildungsanstalt, Carusstraße. Beginn früh 8 Uhr. Jeder Verein muß vertreten sein. Mitgliedsbücher mitbringen, Badezeug nicht vergessen.

Dresdner Turn- und Sportverein „Fortschritt". Montag, 9. Mai, im Gasthof Dobritz Vorstandssitzung. — Sonnabend, den 14. Mai, Donaths Neue Welt, Tolkewitz, Volksversammlung. Wichtige Tagesordnung; Sportfest. — 21. bis 22. Mai Werbesportfest. Jeder hat sich zur Arbeit mit einzufinden.

Freier Turn- und Sportverein Dresden-Reick. Sonnabend, 7. Mai, abends 7,45 Uhr, im Sportheim Winterbergstraße Vierteljahresversammlung.

Gruppenspielmannszug der 6. Gruppe des 2. Bezirks vom 4. Kreis (Freie Turner). Zur Bezirksübung am 8. Mai in Kamenz. Abfahrt von Radeberg früh 6,42 Uhr, ab Arnsdorf 6,55 Uhr, ab Großröhrsdorf 7.11 Uhr, an Kamenz 7,36 Uhr auf Sonntagskarte. Kleidung weiß, Schillertragen. Von 9 bis 11 Uhr Uebung im Gasthof zum Löwen, die Fahrräder müssen hier eingestellt werden. 11,30 Uhr Abmarsch nach dem Marktplatz, von 12 Uhr mittags daselbst Platzmusik. Anschließend Propagandamarsch nach Wiesa, daselbst Sitzung, die Gelder für die Programms müssen daselbst abgeführt werden. Wir weisen schon jetzt auf das am 14. Mai stattfindende Stiftungsfest der Gruppenspielleute im Gasthof Letzdorf hin.

Freier Turn- und Sportverein Hainsberg-Cossmannsdorf. Sonnabend, den 7. Mai, abends 7,30 Uhr in der Turnhalle Monatsversammlung. — Sonntag, den 8. Mai, Turnfahrt nach Obercarsdorf. Stellen früh 6 Uhr Bahnhof Hainsberg. Sonntagskarte Dippoldiswalde lösen.

Sport- und Kulturkartell Graupa-Zessen u. Umg. Montag, 9. Mai, abends 7,30 Uhr, findet im Erbgericht Vorderzessen wichtige Kartellsitzung statt. Alle Delegierten haben pünktlich und bestimmt zu erscheinen.

Freier Sportverein 1921 Reugersdorf. Die Genossen stellen sich zu der am Sonnabend, 7. Mai, stattfindenden Wanderversammlung bei Genossen Kurt Rudolph in Lautersdorf, Gasthaus Zwei Linden, pünktlich 7 Uhr am Hetzwalder Teich. Abmarsch 7,15 Uhr.

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Dresden. Cotta. 8. Mai: Die Sonderzugsteilnehmer treffen sich früh 2 Uhr Ecke Pennricher und Kronprinzenstraße (Schanzenapotheke). — Wintersportsektion. 6. Mai: Abendwanderung. Treffen 8 Uhr Stübelplatz. — Briesnitz. 8. Mai: Nachmittagswanderung. Helfenberger Grund, Pillnitz. 1 Uhr Warthaer Platz. Führer: Lehmann. — Plauenscher Grund (Jugendabteilung). 8. Mai: Moritzburger Teichgebiet. 6 Uhr Markt. Führer: Reise. — Abt. Hainsberg-Cossmannsdorf. 8. Mai: Tageswanderung: Rund um den Wilisch. 5 Uhr Rundteil. Führer: Pötzschke. — Bannewitz und Umg. 8. Mai: Tageswanderung: Dresdner Heide. 6 Uhr. Führer: W. Berend. — Radeberg. 8. Mai: Vormittagswanderung: Dresdner Heide. 4,30 Uhr Eselstruppe. Führer: Werner. Jugendabteilung. Tageswanderung durch die Heide. 5 Uhr Forsthaus. Führer: Erhardt.

Die Naturfreunde, Ortsgr. Zschachwitz. 8. Mai Arbeitstag im Königsteiner Heim. Abf. 5,39. F. Hans Börnert. — 11. Mai Monatsversammlung mit Fragekastendebatte.

Turnspieler „Oberes Elbtal, 16. Bezirk". Achtung! Vereinsspielleiter! Am Sonntag vormittag spricht Gen. Hennig vom Kreis im Pirnaer Volkshaus über „Die Organisation der Turnspiele". Danach wichtige Spielleitersitzung! Jeder Genosse muß sein Mitgliedsbuch vorlegen. Interessenten sind zum Vortrag willkommen. Wir erwarten, daß auch die oberen Vereine ihren Spielleiter entsenden.

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Heidenau-Dohna. 8. Mai Sonderfahrt nach Nordböhmen. 8. Mai Tageswanderung Dönischten. Abfahrt 6 Uhr nach Lauenstein SK. 15. Mai Arbeitstag in Königstein. Abfahrt 4,33 Uhr Heidenau Htp. SK Königstein. 18. Mai Abendwanderung Wesenstein. 7 Uhr Krankenhaus. 22. Mai Klettern im Schrammsteingebiet. Abfahrt 4,33 Uhr. Heidenau-Htp. SK Schandau. 25. Mai Verwaltungssitzung 7,30 Uhr beim Gen. Heinsch, Heidenau 1, Ringstraße. 26. Mai Morgenbummel Reitzendorfer Mühle. 6 Uhr. Birkwitzer Fähre. 29. Mai Tageswanderung Dresdner Heide. 5 Uhr. Birkwitzer Fähre.

Sonntag, den 8. Mai: Bezirks-Stafette „Rund um Dresden". Strecke: 54 Kilometer. Start und Ziel: Stübelallee. Elf Stafetten. Start 9 Uhr. Erste Teilstrecke: Stübelallee, Zwingli-, Schneeberg-, Schlüter-, Ermel-, Eich-, Berggarten-, Baumschulenstraße; erste Uebergabe. Zweite Teilstrecke: Schillerplatz, Brücke, Körnerplatz, Schillerstraße, Nordgrundbrücke, Moritzburg-Pillnitzer Weg, Radeberger Landstraße, Charlottenstraße; zweite Uebergabe. Dritte Teilstrecke: Heer-, Oppell-, Buchen-, Friedhof-, Marienhofstraße; dritte Uebergabe. Vierte Teilstrecke: Grossenhainer, Platanen-, Schützenhof-, Gebler-, Leipziger, Peschel-, Rankestraße; vierte Uebergabe an der Radebeuler Stadtgrenze. Fünfte Teilstrecke: Radebeul, Serkowitz, Kötzschenbroda; fünfte Uebergabe am Weg von Naundorf. Sechste Teilstrecke: Niederwarthaer Brücke, Cossebaude, Stetzsch, Kemnitz, Briesnitz, Anfang Gottfried-Keller-Straße; sechste Uebergabe. Siebente Teilstrecke: Gottfried-Keller-Straße; siebente Uebergabe Gasthof Wölfnitz. Achte Teilstrecke: Grenz-, Pietzschstraße, Altnaußlitz, Wiesbadener, Bienertstraße; achte Uebergabe vor der Bernhardstraße. Neunte Teilstrecke: Röthnitzer, Moreau-, Paradiesstraße, Zellescher Weg, Josefstraße, Wasa-, Friedrich-August-Platz; neunte Uebergabe an der Strehlener Kirche. Zehnte Teilstrecke: Reicker Straße, Altreick, Mügelner Straße, Moränenende, Bebelstraße; zehnte Uebergabe an der Rennbahn. Elfte Teilstrecke: Winterbergstraße, Kotzebue-, Stübelallee; Ziel. Die erste und siebente Teilstrecke werden von Genossinnen gefahren. Streckenbesetzung: Start bis Moritzburg-Pillnitzer Weg, Abteilung Striesen; bis Platanenstraße, Abteilung Neustadt; bis Niederwarthaer Brücke, Abteilung Kaditz; bis Bahnbrücke Kemnitz, Abteilung Stetzsch; bis Gasthof Wölfnitz, Abteilung Cotta; bis Moreaustraße Abteilung Löbtau; bis Ziel, Abteilung Süd und Swornost. Abteilung Altstadt stellt für jede Teilstrecke zwei Mann. Am Start und Ziel Bezirks-Schiedsgericht. Die Uebergabe ist fliegend. An jeder Uebergabestelle haben zwei Genossen der die Strecke besetzenden Abteilung die Uebergabe zu leiten. Kontrolle: Motorradabteilung. Proteste sind nach der Fahrt dem Sportleiter schriftlich zu übermitteln. Sanitätsdienst: Arbeiter-Samariter.

Stafette (Armbinden- und Fahnenfarben der Mannschaften): Altstadt: weiß; Cotta: rot; Kaditz: blau; Kemnitz-Stetzsch: grün; Löbtau: gelb; Neustadt: schwarz-rot-gold; Striesen: rot-weiß; Swornost: blau-weiß; Rennfahrer: schwarz.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität", Bezirk Groß-Dresden. Altstadt. Am 8. Mai Streckenbesetzung zur Stafette. — Cotta. Am 8. Mai, vormittags 8 Uhr, Stellen im Anker zur Stafette, Streckenbesetzung und Turner-Werbelauf. Nachm. 2 Uhr Nachmittagstour: Priesnitzgrund—Heidemühle—Langebrück; 35 Kilometer. — Kaditz. 5. Mai, 7,30 Uhr, Baubörse Versammlung. 8. Mai, früh 8 Uhr, Stellen zur Stafette. — Kemnitz-Stetzsch. 6. Mai, 7,30 Uhr, Lindenhof Versammlung. 8. Mai Beteiligung an der Stafette. Näheres in der Versammlung. — Neustadt. 8. Mai, früh 8 Uhr, stellen alle Beteiligten zur Stafette im Abteilungslokal. — Striesen. 8. Mai, früh 8 Uhr, Stübelallee zur Stafette. — Süd. 7. Mai, 7,30 Uhr, im Elbenhof Versammlung. 8. Mai alles zur Beteiligung an der Stafette. — Swornost. 8. Mai Bezirksstafette; Stellen 8 Uhr Stübelallee. — Motorfahrer. 8. Mai Ausfahrt nach dem Spreewald. Abfahrt früh 4 Uhr vom Abteilungslokal. — Rennfahrer. 6. Mai, 8 Uhr, Frisch-auf-Schänke Versammlung. 8. Mai, 8,30 Uhr, Start zur Bezirksstafette, Stübelallee. — 11. Mai, 7 Uhr, Radballferienspiel Kaditz—Cotta in der Turnhalle Moritzburger Platz (Kaditzer Uebungshalle).

Arbeiter-Radfahrer-Verein Solidarität, Ortsgr. Heidenau. 8. Mai: Bezirksausfahrt Glashütte—Geising. Abfahrt 8,30 Uhr Singwitz. 11. Mai: Verwaltung 8 Uhr Baubude. 15. Mai: Dittersbach. Abfahrt vorm. 11 Uhr Naumann. 20. Mai: Mitgliederversammlung 8 Uhr Deutsches Haus. 21. Mai: Frauen Reitzgbinden auf dem Sportplatz. 22. Mai: Gau-Motorfahrertreffen in Heidenau. 26. Mai: Fuchsjagd per Rad. Abfahrt 7,30 Uhr. 29. Mai: Demitz-Thumitz. Abfahrt 6 Uhr. Pfingsten (5. und 6. Juni): Gautreffen in Reugersdorf. Abfahrt früh 4 Uhr Singwitz. Wer sich einer Ferientour im Riesengebirge (5 bis 6 Tage) anschließen will, muß sich bis 1. Mai beim Sportgenossen Alfred Hanspach, Königstraße 62, melden. 12. Juni: Badetour Dippelsdorfer Teiche. Abfahrt 7 Uhr.

Bootsabteilung im Verein für volkstümlichen Wassersport, Dresden. Montag, 9. Mai, 6,30 Uhr, im Bootshaus Übung (Mondnachtsfahrt). — Kanu-Polo-Spieler um 7 Uhr, anschließend technische Sitzung.

Arbeiter-Regatta in Laubegast

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre die Vereinsregatta der Bootsabteilung Fortschritt, Dresden-Laubegast, am Sonntag, 8. Mai, auf Hosterwitz-Laubegaster Strecke statt. An diesem Tage sollen die Ruderer und Kanufahrer den Wert und das Ergebnis ihrer Winterarbeit in der Turnhalle und im Bassin praktisch unter Zeugnis stellen. Am interessantesten werden sich ohne Zweifel die Rennen für Schweden-Einer gestalten, die von den Mitgliedern während des vergangenen Winters im Selbstbau hergestellt worden sind. An die arbeitende Bevölkerung von Laubegast und Umgebung ergeht nunmehr der Ruf: Bekundet eure Sympathie für die Bootsabteilung, die mit euch in einer Reihe steht, durch regen Besuch der Regatta! Sorgt vor allem auch dafür, daß alle Indifferenten und diejenigen Arbeiter, welche infolge Unkenntnis unserer Arbeit und unseres Zusammenlebens noch in den bürgerlichen Vereinen stehen, zu uns kommen, und so zu Mitkämpfern für unsere sozialistische Weltanschauung werden.

Arbeiter-Mandolinisten „Harmonie", Neustadt. Sonnabend, 7. Mai, Mitgliederversammlung in der Börse, Leipziger Straße. Anfang 8 Uhr. — Sonntag, 8. Mai, Generalprobe in der Reichskrone, Bischofsweg. Anfang 9,30 Uhr.

Arbeiter-Kegler-Bund, Ortsgr. Freiberg. Sonntag, 8. Mai, wird zwischen dem Klub „Freie Keglervereinigung Freiberg" und „Pfuscher" im Restaurant Glückauf sowie zwischen dem Klub „Treue Genossen", Freiberg, und „Eckenschieber", Dresden, im Rest. Bergmannsgruß ein Wettkampf ausgetragen. Zur Abholung stellt die Kampfmannschaft 10 Uhr vormittags am Bahnhof.

Verein Volksgesundheit Freital. Das Licht-, Luft- und Wasserbad am Windberg wird am 8. Mai eröffnet. Dauerkarten sind an der Luftbadkasse oder beim Genossen Schmiedel zu bestellen. Mitgliedsbücher sind als Ausweis vorzuzeigen. Dauerkarten erhalten nur Mitglieder, die mindestens ab 1. Febr. Mitglied sind oder es noch werden wollen.

Versammlungskalender

Kommunistische Partei

Sonnabend, den 7. Mai:

Reugersdorf. Rußlandkursus 8 Uhr bei Rößler. Fortsetzung 8. Mai, 9 Uhr abends.

Sonntag, den 8. Mai:

Bautzen. Alle Genossen beteiligen sich restlos an der Antifaschisten-Kundgebung auf dem Hauptmarkt, vormittags 10,30 Uhr. Unterbezirksleitung.

Kommunistischer Jugendverband

Sonnabend, den 7. Mai:

Bezirksleitung Ostsachsen, abends 7,30 Uhr, im Parteibüro.

Montag, den 9. Mai:

Striesen-Ost. Diskussionsabend. Thema: Karl Marx und seine Bedeutung für die Arbeiterklasse. Gäste sind willkommen.

Roter Frontkämpferbund

Sonnabend, den 7. Mai:

116 Pirna. Technische Leitersitzung um 8 Tage verschoben.

Montag, den 9. Mai:

Abteilung 1, Zug 2. 8 Uhr Zugsversammlung im Restaurant Schneider, Frauenbergstraße.

Abteilung 2, Zug 2. 7,30 Uhr bei Dießner, Freiberger Str. 55: Versammlung.

Abteilung 2, Zug 4. Versammlung mit Vortrag Jakobsschänke, Jakobsgasse.

Abteilung 5, Zug 2. 7,30 Uhr Versammlung im Restaurant Zur Eiche, Marienhof- und Hans-Sachs-Straße.

Rote Hilfe

Sonnabend, den 7. Mai:

Plauen. 7,30 Uhr Versammlung bei Knöfel, Bienertstraße. Bericht vom Bezirkstag.

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung E. V.

Montag, den 9. Mai:

Ortsgruppe Friedrichstadt. Abends 7,30 Uhr Mitgliederversammlung mit wichtigem Vortrag. Lokal: Brandenburger Hof, Ecke Berliner und Petersstraße.

Allerfeinster Tafelbutter
Butter zu verlangen überall zu haben

Wilhelli
GES. GESCH. MARKE

Georg Brünig
Butter-Import
RUF: 25741, 21777, 21736, 22736.